V-9-065 Grüne Positionen für eine Richtlinie zum Berliner Wald

Antragsteller*in: Stefanie Aehnelt (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu V-9

Von Zeile 74 bis 75 einfügen:

11. Den Fraß oder die Beschädigung von Trieben und jungen Bäumen durch ein differenziertes und evidenzbasiertes Wildtiermanagement reduzieren

Begründung

Der Begriff Wildtiermanagement wird allzu oft als neutraleres Synonym für Bejagung genutzt. Das Töten von Tieren sollte nur eine und möglichst die letzte Maßnahme sein, es gibt vielfältige Erkenntnisse zur Interaktion von Wildtieren und Pflanzen in ökologischen Wäldern und ein modernes Wildtiermanagement sollte alle möglichen Maßnahmen ausschöpfen.

Unterstützer*innen

Marie-Lena Nelle (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Femke Hustert (KV Berlin-Neukölln); Christiane Hohensee (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Lena Renner (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Bertold Harmath (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Thea Ramm (KV Berlin-Pankow); Swantje May (KV Berlin-Neukölln); Svea Jacoby (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Jan Michael Ihl (KV Berlin-Neukölln)